

Luzern, 7. November 2018

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 07. November 2018 / 18:00

Sperrfrist keine

Schule Nebikon gewinnt Kinder- und Jugendaward 2018

Der Kanton Luzern hat den Kinder- und Jugendaward 2018 verliehen. Prämiert wurde das Projekt «Stärke statt Macht – macht stark» der Schule Nebikon. Dieses lehrt Kinder den respektvollen Umgang miteinander und das gewaltfreie Austragen von Konflikten – mit Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, Schulsozialarbeit und weiteren Beteiligten.

Der Kanton Luzern verleiht jährlich den Kinder- und Jugendaward an eine Gemeinde, eine Institution oder eine Organisation, die bei der Umsetzung des kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes aussergewöhnliches geleistet haben. Die Vergabe des Preises findet jeweils zum Abschluss eines Schwerpunktthemas statt. In der diesjährigen Preisverleihung wurden Projekte prämiert, die das Wohlbefinden und den Schutz von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum stellen. Ausgezeichnet mit dem ersten Platz wurde das Projekt «Stärke statt Macht – macht stark» der Schule Nebikon.

Projekt «Stärke statt Macht – macht stark» als Lernfeld für gewaltfreies Miteinander

Das Projekt strebt ein gewaltfreies und angenehmes Schulklima an. Die Jury, welche die Preisträger und Preisträgerinnen nominiert, überzeugte die beherzte und nachhaltig angelegte Umsetzung. Weiter lobt sie – mit Fokus auf die Vernetzung des Projektes – die breite Beteiligung. Denn nicht nur Lernende und Lehrpersonen sind im Projekt eingebunden, sondern auch Eltern, der Hauswart, die Mitarbeitenden des Mittagstisches und die Schulsozialarbeit. Der Alltag der Kinder wird so in verschiedensten Settings zum Lernfeld im Umgang mit Konflikten. Damit komme dem Projekt auch ausserhalb des schulischen Kontextes eine grosse Bedeutung zu, sagt Judith Schwingruber, Fachperson Kindheit Jugend und Familie der Dienststelle Soziales und Gesellschaft.

Den zweiten bzw. dritten Rang belegen die Projekte «Kinderschutzkonzept» der Kindertagesstätte Campus Luzern sowie das Projekt «Nähe und Distanz» der Schulen Hitzkirch. Im Zentrum des Projekts der KITA Campus steht der Schutz der Integrität und das Wohlbefinden der betreuten Kinder. Entstanden sind ein Verhaltenskodex für Mitarbeitende sowie weitere präventive Massnahmen. Beim Projekt «Nähe und Distanz» der Schulen Hitzkirch steht die Sensibilisierung vor Übergriffen und der sorgsame Umgang untereinander im Vordergrund. Die Lernenden befassten sich mit der Thematik Nähe-Distanz und inszenierten diese Reflexionen szenisch in einer Videoproduktion. Die Lehrpersonen entwickelten Weisungen in Bezug auf Nähe und Distanz zu Lernenden und setzten diese in die Praxis um.

Handlungsfeld «Umfassende Bildung» rückt 2019 in den Fokus

Im Rahmen der Preisverleihung wurde das Handlungsfeld «Umfassende Bildung» des kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes lanciert. Zwei Referate beleuchteten das wirkungsvolle Zusammenspiel unterschiedlicher Lernorte von Schule, Familie und Freizeit. Der Kanton Luzern stellt eine Ideensammlung mit Praxisbeispielen umfassender Bildung sowie einen Katalog an Unterstützungsleistungen zu Verfügung, um Gemeinden, Vereine und Organisationen zu unterstützen, die im Sinne des Kinder- und Jugendleitbildes aktiv werden möchten.

Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Luzern

Der Kanton Luzern hat 2014 das Kinder- und Jugendleitbild lanciert. Es umschreibt die Rechte und Bedürfnisse der Kinder und Jugendliche und zeigt die Richtung der Kinder- und Jugendpolitik auf.

Das Kinder- und Jugendleitbild beinhaltet sechs Handlungsfelder, welche jeweils während einem Jahr Schwerpunktthema der Kinder- und Jugendpolitik im Kanton Luzern sind:

- Partizipation (2014/15)
- Lebensraum (2015/16)
- Vernetzung (2016/17)
- Wohlbefinden und Schutz (2017/18)
- Umfassende Bildung (2018/2019)
- Zusammenleben und Chancengerechtigkeit (2019/20)

Das Kinder- und Jugendleitbild soll Kanton, Gemeinden, Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden als Orientierung dienen, eine gemeinsame Stossrichtung aufzeigen und das Handeln koordinieren.

Kinder- und Jugendaward 2017

Der letztjährige Kinder- und Jugendaward im Handlungsfeld «Vernetzung» ging an die Gemeinde Kriens für das Projekt «Begegnungszentrum Schappe». Der mit dem Preisgeld umgesetzte Kurzfilm ist [hier](#) aufgeschaltet.

Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie:

Gestalteter Gesellschaftswandel

Anhang

Bild: Gewinnerinnen und Gewinner des Kinder- und Jugendawards 2018 mit Regierungsrat Guido Graf

Kontakt

Judith Schwingruber Keller
Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)
Abteilung Kindheit Jugend Familie und Integration
Telefon 041 228 65 80

judith.schwingruber@lu.ch

(erreichbar am Donnerstag 8.November.2018, 8 - 9.30 Uhr)

Facebook

Der Kanton Luzern hat heute den Kinder- und Jugendaward 2018 verliehen. Prämiert wurde das Projekt «Stärke statt Macht – macht stark» der Schule Nebikon. Dieses Projekt lehrt Kinder den respektvollen Umgang miteinander und das gewaltfreie Austragen von Konflikten – mit Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, Schulsozialarbeit und weiteren Beteiligten.

Twitter

Der Kanton Luzern hat heute den Kinder- und Jugendaward 2018 verliehen. Prämiert wurde das Projekt «Stärke statt Macht – macht stark» der Schule Nebikon. Dieses Projekt strebt ein gewaltfreies und angenehmes Schulklima an.